

Presseinformation

Villach, 8.4.2022

*Das Fantasiebild von Ihnen gefällt mir
außerordentlich gut, sonst würde ich nicht
so oft daran denken.“*

Daniel Glattauer / Ulrike Zemme

Gut gegen Nordwind

20. April – 23. April 2022

18. Mai – 21. Mai. 2022

neuebuehnevillach im Kellertheater

**(NBV on Tour -diese Produktion ist neben den Terminen in der nbv auch als
Tournéeproduktion buchbar. Informationen dazu im Büro der nbv.)**

Regie, Bühne und Schauspiel: **Thomas Tucht**

Schauspiel, Bühne: **Andrea Pörtsch**

Rechte: Sessler Verlag, Wien

Stückdauer: 100 Minuten, 1 Pause

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung

mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at

Stefan David Zefferer, Pressesprecher, mobil: 0676 / 848 267 245 -

stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at

Pressefotos auf www.neuebuehnevillach.at/presse zum download!

GUT GEGEN NORDWIND VON DANIEL GLATTAUER / ULRIKE ZEMME

Die moderne Version eines Briefromans von Daniel Glattauer wurde sowohl in der Buchfassung wie auch in der Bühnenfassung ein großer Erfolg.

Es ist die Geschichte einer Annäherung auf Distanz zwischen Leo und Emmi, die der Zufall über das Internet zusammenführt. Am Anfang steht eine falsch abgeschickte Email, dann folgt Spannung und die Sehnsucht und der Beginn einer großen Liebe, die Halt gibt.

Aber die Emotionen vom digitalen Raum auch ins reale Leben umzusetzen, davor scheuen beide lange zurück, auch wenn sich das alles so gut anfühlt, dass es „Gut gegen Nordwind“ ist.

Werden die Liebesgefühle bei einer Begegnung standhalten?

Termine: (Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr)

Generalprobe: DI 19.04.2022

Premiere: MI 20.04.2022

Weitere Termine: DO 21.04. (ausverkauft) / FR 22.04. / SA 23.04.

MI 18.05. (ausverkauft) / DO 19.05. / FR 20.05. / SA 21.05.

(Weitere Vorstellungen in Kärntner Gemeinden)

Team:

Kostümbild: Michaela Wuggenig

Licht- & Tontechnik: Gerald Samonig

Bühnenbau: Herbert Salzer

Inspizienz: Frankie Feutl

Produktionsleitung: Waltraud Hintermann, Clemens Luderer

Produktionsfotos: Patrick Klopff

Präventionskonzept

Informationen über die jeweils geltenden Corona-Richtlinien und unsere Covid-Präventionsmaßnahmen erhalten Sie auf unserer Homepage oder im nbv-Büro unter: 04242/287 164

Der Regisseur und die SchauspielerInnen stehen Ihnen gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit Waltraud Hintermann, nbv (mobil: 0664/4644297).

BIOGRAFIEN

Thomas Tucht, Regie, Bühne und Schauspiel

An der Essener Folkwang-Hochschule erhielt der gebürtige Sauerländer mit Berliner Wurzeln, Jahrgang 1965, Schauspielunterricht bei Nicole Heesters und Peter Roggisch. Ab 1987 spielte er an etablierten Häusern und bei freien Truppen in Essen, Krefeld, Esslingen, Zittau, Tübingen, Nordhausen, Annaberg-Buchholz, Berlin, Freiberg, Nürnberg, Bielefeld und anderswo. Immer wieder führte er auch Regie. Mit Katja Riemann und Götz George stand er im „Tatort“ vor der Kamera, mit Eva Matthes und Isaach de Bankolé im Kinofilm „Otomo“ von Frieder Schlaich. An der neuebuehnevillach zuletzt in „Die Liebe Geld“ von Daniel Glattauer.

Andrea Pörtsch, Schauspiel, Bühne

Geboren und aufgewachsen in Villach, Studium Russisch und Deutsche Philologie, Schauspielabschluss in Wien. Nach ersten Engagements in Kärnten (Studio Orange, neuebuehnevillach, Komödienspiele Porcia) für einige Jahre fix am Landestheater in Bregenz. Als Gast u. a. in Salzburg, Bochum, Duisburg, Wuppertal, Konstanz und bei diversen Festspielen. Arbeiten quer durch das Repertoire von der Antike bis zu Uraufführungen, von der Tragödie über Musical bis zu Kabarett mit Regisseuren wie Fritz Muliar oder Ruth Drexel. Seit 2013 im internationalen Ensemble von Aida Entertainment Hamburg und als Schauspielerin und Lektorin weltweit tätig. Leitung von Theaterprojekten in Cusco (Peru). Hörspiele, Hörbücher, Arbeiten für Film und Fernsehen wie z. B. SOKO Donau. Lehraufträge für Schauspiel an verschiedenen Hochschulen und Institutionen. Begeisterte Reisende und Weltentdeckerin. Produzentin des Podcasts „Ahoi! – Eine Seefahrerin erzählt vom Schiff und aus aller Welt. An der neuebuehnevillach zuletzt in „Die Liebe Geld“ von Daniel Glattauer.